

09. November 2020

## SCHWETZINGEN

**SPENDE BEIM KONZERT „KLASSIK FÜR ALLE“ HABEN VIELE ZUHÖRER GESPENDET / 300 EURO GIBT ES VON PIANISTIN TATJANA WORM-SAWOSSKAJA FÜR DEN VEREIN AKTIONKINDERSCHUTZ**

# Den Willen unserer Grundschüler stärken

07. November 2020

Autor: [Janina Hardung \(nina\)](#)



Hilfe, wo sie gebraucht wird: Tatjana Worm-Sawosskaja (l.) unterstützt zusammen mit Kirchenmusikdirektor Detlev Helmer (2. v. r.) den Verein Aktionkinderschutz von Manuela Lafaj und Cornelia Bruno.

© Hardung

Hier geht's um die Kinder: Beim Konzert „Klassik für alle“ haben die Zuhörer fleißig gespendet – und jetzt kann Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja den Verein Aktionkinderschutz mit 300 Euro

unterstützen. „224 Euro sind insgesamt im Spendentopf gelandet – Tatjana Worm-Sawosskaja hat den Betrag dann aufgerundet“, erklärt Kirchenmusikdirektor Detlev Helmer, der die Pianistin beim Konzert im Lutherhaus unterstützt hatte.

„Das Ziel meines Projektes ‚Klassik für alle‘ ist nicht nur, den Zugang zur klassischen Musik für alle zu ermöglichen, sondern auch von den Spenden der Zuhörer nach Möglichkeit zu helfen da, wo Hilfe gebraucht wird“, sagt sie selbst. Cornelia Bruno und Manuela Lufaj vom Aktionkinderschutz freuen sich über die finanzielle Hilfe.

### **Nicht hilflos ausgeliefert**

Der gemeinnützige Verein leistet Präventionsarbeit bei sexuellem Missbrauch an Schulen. „Wir sind der Meinung, dass man dem Problem des sexuellen Missbrauchs von Kindern nicht so hilflos ausgeliefert ist, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Präventionsarbeit zu diesem Thema kann entscheidend zur Verhinderung von sexuellem Missbrauch beitragen. Jedoch reicht es nicht, nur vor dem bösen fremden Mann zu warnen, der das Kind mit sich nimmt und ihm wehtut“, schreiben sie dazu auf ihrer Internetseite.

### **Handlungskompetenz im Fokus**

Das Ziel des Vereins: Nur selten wendet ein Täter Gewalt an. Meist versucht er, das Kind zur Kooperation zu überreden. Unaufgeklärte, unsichere und abhängige Kinder sind hier leichte Opfer. Daher müssen bei einer sinnvollen Prävention die Stärke der Kinder, ihre Integrität, ihr eigener Wille und ihre Handlungskompetenz im Mittelpunkt stehen und gefördert werden, sagen die Verantwortlichen.

Das Geld werde für Lehrmaterialien zur Prävention eingesetzt. „Diesen Zuschuss werden die Schwetzinger Grundschulen von uns bekommen. Wenn wir Spenden erhalten, helfen wir immer direkt vor Ort“, erklärt Bruno.

© Schwetzinger Zeitung, Samstag, 07.11.2020